

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 53/005/2016

öffentlich

Fachbereich: Gesundheitsamt Bearbeiter/in: Anja Kirches	Datum: 13.04.2016 Az.: 53-11
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege	25.05.2016	Kenntnisnahme

Bericht aus der Sitzung des Beirates Kinder- und Jugendgesundheit vom 06.04.2016

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Gesundheitsamt Bearbeiter/in: Anja Kirches	Datum: 13.04.2016 Az.: 53-11
--	---------------------------------

Bericht aus der Sitzung des Beirates Kinder- und Jugendgesundheit vom 06.04.2016

Anlass der Vorlage

Die Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege (GAP) hat den Beirat Kinder- und Jugendgesundheit als ständige Arbeitsgruppe eingesetzt.

Aufgabe des Beirates ist die Beratung aller Fragen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit sowie die Initiierung und aktive Begleitung von Projekten und Maßnahmen im Auftrag der GAP im Kreis Mettmann.

Nach Maßgabe der Geschäftsordnung soll die GAP über die Beratungsergebnisse und Handlungsempfehlungen des Beirates spätestens in ihrer nächsten Sitzung durch den Vorsitzenden informiert werden.

Ziel dieser Vorlage ist es daher, die Mitglieder der GAP über die wesentlichen Beratungsergebnisse der Beiratssitzung vom 06.04.2016 zu informieren.

Beratungsergebnisse der Beiratssitzung vom 06.04.2016

Der Beirat Kinder- und Jugendgesundheit hat sich in seiner Sitzung am 06.04.2016 mit dem Thema „Mehr Bewegung in der Grundschule“ befasst.

Regelmäßige Bewegung ist einer der wichtigsten Einflussfaktoren auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Studien zeigen, dass Grundschulkindern in und außerhalb der Schule zu viel Zeit sitzend verbringen.

Es gibt viele Konzepte, Programme und Projekte mit dem Ziel Schulen bewegungsfreundlicher und das Leben und Lernen von Schülerinnen und Schülern bewegungsfreudiger zu gestalten.

Oft laufen gute Angebote allerdings parallel, unstrukturiert sowie ohne Vernetzung. Dies führt auch dazu, dass Angebote in Vergessenheit geraten bzw. nicht mehr umgesetzt werden.

Um Bewegung nachhaltig in den Alltag von Ganztagsgrundschulen zu verankern, bedarf es verschiedener Betrachtungsweisen, sowie einer Einbindung aller Akteure rund um die Schule.

Auf Anregung des Teams der Lott-Jonn Initiative Kinder- und Jugendgesundheit hat der Beirat für Kinder- und Jugendgesundheit entschieden, eine Arbeitsgruppe einzusetzen.

Die Arbeitsgruppe wird sich aus Mitgliedern mit spezifischen Kenntnissen und Schwerpunkten zum Thema Bewegungsförderung zusammensetzen. Die Arbeitsgruppe soll fachübergreifend tätig werden und als Koordinierungsgremium wirken. Sie ist auf drei Jahre angelegt und wird zunächst mit einer Bestandaufnahme der Angebote an Schulen starten. Eine Übersicht über die in der Arbeitsgruppe vertretenen Bereiche und der Zeitplan werden als **Anlage 1** und **2** beigefügt.

Weiterhin haben die Mitglieder des Beirates Überlegungen angestellt, welchen Themen sich der Beirat künftig schwerpunktmäßig widmen will. Hierzu wurde herausgearbeitet, dass das

Thema „Entwicklung und Gesundheit von Kindern und jugendlichen Neubürgern“ von Interesse ist und in der Arbeit der im Beirat vertretenen Bereiche zunehmend an Bedeutung gewinnt. Hierzu werden die Mitglieder bis zur nächsten Sitzung überlegen, welche Punkte aus den unterschiedlichen Fachbereichen von Belang sind.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war zudem die ausführliche Information über die Inhalte und Ziele des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (Präventionsgesetz).

Anlage

1. Übersicht Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
2. Zeitplan